



Wort des Himmlischen Vaters an die "Seerose", Maria Lichtmeß 2. Febr. 93  
=====

"Höre auf mich, deinen Himmlischen Vater: Deine dringliche Abberufung steht bevor und deshalb sei bereit. Was gestern, den 1. Febr. 93 geschehen konnte, das war der Einstieg in meinen Menschenplan. Dies geht spontan weiter und wird an dir und durch dich sichtbar gezeigt werden. Gib mir weiterhin zu jeder Zeit deine bedingungslose Hingabe und wisse dazu meine Einswerdung mit dir. Wenn sich dir also der Zeitpunkt auftut, so folge meinem Ruf. Ich, dein Himmlischer und Ewiger Vater ordne an, befehle und führe durch was noch an Gnadenwerken für die ganze Menschheit und darüber hinaus getan wird. Dies ist nicht Menschenverdienst, sondern einzig und allein aus meinem Großen und Gewaltigen Herzensaustausch heraus entstanden, daß die Erdenmenschen können niemals ermessen meine Heiligste Schöpferliebe. Ist es denn so schwer, dies nachzuvollziehen, oder gar zu begreifen. Niemals kann der Mensch sich anmaßen an dieser meiner Gottesliebe zu zweifeln. Käme mir eure Liebe so alles hingebend, aufopfernd entgegen, so wäre jetzt diese Zusatzbestimmung nicht nötig. Die Hinwegnahme von dir soll aufrütteln, aufwühlen, zurechtrücken, geradebiegen und vor allem mein Gottes-Wort verkünden, das dorthin kommt, wohin es kommen muß. Du als Werkzeug wirst bezweifelt, belächelt und als verrückt gehalten werden, aber nur solange, mein Kind, bis ich, dein Ewiger Vater, so deutlich eingreife, daß davon die übergescheiterten Menschen aufhorchen und ganz gewaltig zu Boden gedrückt werden. Bleibe in deiner sicheren Himmlischen Kirchenstätte und wisse dazu, daß immer und überall du großen Schutz und Hilfe bekommst. Meine Streiter kennst du inzwischen auch sichtbar, und Dr. Ernst Melzer wird ins Krankenhaus eingeführt werden. Alles wurde vorbereitet, und gestern beim erhabenen Heilungsverfahren geschah die überirdische Einleitung dazu, wobei ich dein Himmlischer Vater dich auch körperlich berührte in einem speziellen Verfahren, das ein Erdenmensch überhaupt nicht verstehen, geschweige denn begreifen kann. Zögere niemals mehr, mein goldener Stern, und bedenke stets, was immer auch auf dich zukommen mag, du erfüllst den Hochheiligen Willen von mir, deinem Ewigen Vater. Die Anzeichen für gewaltige Erdverschiebungen bekamst du gestern hörbar gezeigt und diese werden hervorkommen im gleichen Zeitgeschehen.

Die gestern erfolgte Wiederaufnahme des Hochheiligsten Regenten in sein Amt, bringt jetzt diese meine ausgesagten Ankündigungen zu Tage. Der Vierfaltige Gottesrat hat beschlossen und zugleich angeordnet und setzt ein das Wort, das ich gegeben habe. Die Hochheiligste Eucharistie verbindet den Entschluß im immerwährenden Gnadenstrom. Kann der Erdenmensch sich denn verwehren, wenn jetzt nochmals erneut die Stimme von mir aus dem Himmel erschallt? Der Tag bringt die Stunde hervor und die Nacht mein entsetzliches Dazwischenfunken, und das als ein Zeichen von meinem Vaterherzen das stürmischer denn je schlägt bei euch auf der Erde. Mit dem Segen des Vierfaltigen Gottes umgebe ich euch zum Auftakt von der neueingesetzten Epoche. Im Namen des Vaters, des Sohnes, des Heiligen Geistes und des Hochheiligsten Regenten in Ewigkeit! Amen!"

